

**Motion der SP-Fraktion:  
«Rasche Förderung von Tagesschulen**

Tagesschulen bedeuten einen Gewinn für Gesellschaft und Wirtschaft: Tagesschulen haben den grossen Vorteil, dass Betreuung und Unterricht konzeptionell und praktisch verzahnt sind. Die Zusammenarbeit zwischen Betreuungs- und Lehrpersonal bringt pädagogische Vorteile. Da man mehr Zeit miteinander verbringt und sich gut kennt, wird eine Schulkultur gepflegt, die das soziale und das individuelle Lernen fördert. Im Bereich der klassenübergreifenden Zusammenarbeit, der methodisch-didaktischen Unterrichtsformen, der Sonderwochen und -tage, der Bildung von Leistungsgruppen, der Förderung und Therapie herrscht grössere Flexibilität.

Eine viel beachtete Studie zeigt zudem, dass pro Franken, der für ausserfamiliäre Kinderbetreuung ausgegeben wird, zwischen 3 und 4 Franken an die Gesellschaft zurückfliessen.

Tagesschulen sind somit ein Gewinn für alle:

- für die Familien, weil sie zur Verminderung der Armut beitragen können;
- für die Eltern, weil sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Chancengleichheit von Mann und Frau gewährleisten können;
- für die Kinder, weil deren Bildungschancen, ihre Sozialisation und Integration verbessert und ihre geistige und körperliche Entwicklung gefördert wird;
- für die Gesellschaft, weil sie präventiv folgenschwere Fehlentwicklungen bei Kindern und Jugendlichen auffangen können;
- für die Wirtschaft, weil ihr ein grösseres Potential an Fachkräften zur Verfügung steht und es einfacher ist, Personal für einen Standort mit einem attraktiven Tagesschulangebot zu rekrutieren;
- für das Gemeinwesen, weil Tagesschulen den Grad der Erwerbstätigkeit erhöhen und sich damit günstig auf die Steuereinnahmen auswirken, zu Minderausgaben bei der Sozialhilfe und bei der Integration beitragen und für eine positive Wirkung im Standortwettbewerb mit anderen Gemeinden sorgen.

Für Tagesschulen sprechen also pädagogische, familienpolitische und ökonomische Gründe. Sie gehören zu einem Bildungs- und Wirtschaftsstandort, der auf die Zukunft ausgerichtet ist. Um attraktiv zu sein und künftig bestehen zu können, braucht der Kanton St.Gallen dieses Angebot.

Die Regierung wird daher beauftragt, gesetzliche Grundlagen zu erarbeiten, die

- Anreize für die Einführung von Tagesschulen durch die Gemeinden schaffen;
- gewährleisten, dass für jedes Kind die Wahlfreiheit gegeben ist, eine öffentliche Tagesschule zu besuchen;
- den Gemeinden ermöglichen, gemeinsam in der Region eine Tagesschule zu führen.»

25. September 2006

SP-Fraktion